



Antrag

der Fraktion der FDP

Berichtsantrag – Fluthilfen nach der Elbe-Flut und geplante Hochwasserschutzmaßnahmen in Lauenburg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, zur 21. Tagung des Landtages schriftlich über die Fluthilfen nach der Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr an der Elbe und die möglichen Hochwasserschutzmaßnahmen in Lauenburg zu berichten.

Insbesondere soll dabei auf folgende Fragestellungen eingegangen werden:

- Wie hoch war der Gesamtschaden in Schleswig-Holstein und wie ist dieser aufgeteilt (Privathaushalte, Unternehmen und staatliche Institutionen)?
- In welchem Umfang wurden bisher Fluthilfen beantragt und ausgezahlt und in welchem Umfang werden voraussichtlich noch weitere Hilfen folgen?
- Welche Probleme hat es bei der Auszahlung der Fluthilfen aus Sicht der Landesregierung gegeben? Plant die Landesregierung für zukünftige Katastrophenfälle Änderungen bei der Gewährung von Hilfen?
- Welche Hochwasserschutzmaßnahmen sollten aus Sicht der Landesregierung an der Elbe (und insbesondere in Lauenburg in der Altstadt sowie am Industriegebiet) umgesetzt werden? Welchen Schutz sollen diese gewährleisten und welche Kosten würden diese jeweils verursachen?
- Welche Konsequenzen hatte die letzte Hochwasserkatastrophe für die Zusammenarbeit der zuständigen Stellen der betroffenen Bundesländer und des Bundes und welche Maßnahmen wurden konkret vereinbart?

Christopher Vogt
und Fraktion